Zugestellt durch Post.at

Nachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

03/2023

Auszeichnung: Bienenfreundliche Gemeinde

„es summt und brummt“

M. Dobler

Haibach ob der Donau
Die „Naturwunda“ Gemeinde

„SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN“
Bürgerfragestunde im Gemeinderat
19. Oktober
Beginn: 19.30 Uhr

Aus der Gemeindestub‘n, Personelles	02 - 03
Die Gemeinde informiert, Wildunfälle	04 - 05
Aus der Region, Leader - 4. Förderperiode	06 - 07
Veranstaltungen, Termine, Ärztedienst	08

G. Schlager

Liebe Haibacherinnen
und Haibacher!

Die Sommerferien sind vorbei und der Herbst hält schön langsam Einzug in unser Land. Ich hoffe, ihr konntet einige entspannte und erholsame Urlaubstage mit euren Familien verbringen. Danken möchte ich auch noch allen, die für Abwechslung mit den jeweiligen Ferienpassaktionen für unsere Kinder gesorgt haben. Die Betreuung unserer Kinder nehmen wir als Gemeinde auch außerhalb der Kindergarten- und Schulzeiten sehr ernst. Jährlich wird der Betreuungsbedarf abgefragt und eine dementsprechende, möglichst für alle passende Betreuung angeboten. So bieten wir seit fast einem Jahr eine Betreuung für unter dreijährige Kinder an - welche sehr gut angenommen wird - und natürlich die Nachmittagsbetreuung für unsere Kindergarten- und Volksschulkinder. Hier möchte ich mich ganz besonders bei Regina Hofer sowie den Tagesmüttern Sandra Pointner und Tanja Krexhammer bedanken, die diese Arbeit sehr engagiert und einfühlsam durchführen.
Mich freut es ganz besonders, dass wir offene Arbeitsplätze auch wieder rasch besetzen können. So wird unser Reinigungsteam in der Schule seit dem Sommer von Bianca Weißhäupl aus Oberhub unterstützt. Bianca, herzlich willkommen im Team.
Eine Verstärkung können wir aber auch im Hallenbad noch gebrauchen. Hier suchen wir nach wie vor Frauen und Männer, die es sich vorstellen können, an einigen Tagen, auch wenn es nur 2 oder 3 Wochenenddienste während der Badesaison sind, einen Badewartdienst im Hallenbad anzunehmen. Wenn diese Tätigkeit auf mehrere Personen aufgeteilt werden kann, trägt es auch dazu bei, dass wir unser Hallenbad erfolgreich weiterbetreiben können. Nähere Infos gibt es von unserem bewährten Badewartteam bzw. bei Amtsleiter Thomas Peitl.

Euer Bürgermeister
Andreas Hinterberger

6. Juli : Gemeinderatssitzung

Nach Anfragebeantwortung der in der Bürgerfragestunde gestellten Fragen standen als TOP 1 zahlreiche Beschlüsse zu den Änderungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes, der Flächenwidmungspläne und der Bebauungspläne auf der Tagesordnung. Der Gemeinderat hat diese Beschlüsse einstimmig gefasst.

Die Gemeinde stellte gemäß § 40 Abs. 4 Oö. GemO 1990 bei der Oö. Landesregierung den Antrag auf Aufnahme in die Oö. Bau-Übertragungsverordnung 2023.
Die baubehördlichen Kompetenzen hinsichtlich jener baulichen Anlagen, für die eine gewerbebehördliche Betriebsanlagengenehmigung erforderlich ist, wurden mittels einstimmiger Beschlussfassung weiterhin auf die Bezirkshauptmannschaft
Eferding übertragen.

Die grundbürgerliche Durchführung des Wegenetzplanes im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens in Linetshub wurde einstimmig beschlossen.

Unter TOP 2 „Finanzangelegenheiten“ wurde der Prüfbericht der BH Eferding zum Voranschlagsentwurf einstimmig zur Kenntnis genommen. Auch der Voranschlag wurde einstimmig beschlossen.

Der mittelfristige Ergebnis- und Finanzplan 2023 bis 2027 wurde den Mandataren des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht und von diesen einstimmig beschlossen.

Die Beschlussfassung des Voranschlages für das Finanzjahr 2023 und des MEFP 2023 bis 2027 der VFI erfolgte im Gemeinderat einstimmig.

>> Hinweis:
Die Einsichtnahme in die genehmigten Verhandlungsschriften öffentlicher Gemeinderatssitzungen ist am Gemeindeamt gerne möglich.
Eine Herstellung von Kopien ist während der Amtsstunden gegen Kostenersatz erlaubt.

Tipp

GR-Sitzungstermine finden Sie auf der Gemeindehomepage www.haibach-donau.at . Die Kundmachung der Tagesordnung steht in der Rubrik Kundmachung und natürlich auch auf der Amtstafel vor dem Gemeindeamt zum Nachlesen bereit.

Der Tourismus informiert

Die Webcam am Kalvarienberg ist seit Ende August online und zeigt ein 360 Grad Panorama.
Relevante Informationen und „Point of Interests“ (Gastronomie-, Wirtschaftsbetriebe, Ausflugsziele uvm.) werden laufend ergänzt.

Allen gemeldeten Verpixelungswünschen wurde nachgekommen.

Klick

Die Webcam ist abrufbar unter:
www.haibach-donau.at
http://haibach.panomax.com

Das digitale Info-Terminal *(neben dem Eingang zum Gemeindeamt)* **wird mit September in Betrieb genommen.**
TouristInnen und EinwohnerInnen steht hiermit „rund um die Uhr“ eine Tourismusinformation zur Verfügung. So werden alle Einkehr- und Nächtigungsmöglichkeiten, Wander- und Radrouten uvm. aufgelistet.
Das Info-Terminal kann in einem zweiten Ausbauschritt *(in den nächsten 2-3 Jahren)* auch als digitale Amtstafel der Gemeinde genutzt werden.
>> Webcam und Info-Terminal wurden durch Mittel des Tourismusvereins finanziert und werden auch vom Tourismusverein betrieben.

Personelles: Kindergarten und Gemeinde

Beate Straßl ist vor sieben Jahren als gruppenführende Pädagogin in den Kindergarten Haibach gekommen - mit ausgezeichneter pädagogischer und fachlicher Kompetenz. Mit Ende August verließ Beate auf eigenen Wunsch das Team des Kindergartens in Haibach ob der Donau.
Ihre hohe Empathie ermöglichte es Beate, individuell auf die Fähigkeiten, Emotionen, Motive und Gedanken der Kinder einzugehen, deren Persönlichkeitsmerkmale zu erkennen, zu verstehen und nachzuempfinden.
Ihr Gespür für Situationen lies sie wissen, wann es an der Zeit ist, andere in etwas zu bestärken oder wann jemand ein paar aufmunternde Worte gebrauchen kann.

Wir wünschen dir Beate,
auch im Namen zahlreicher Eltern,
weiterhin alles Gute!

Die Gruppe wird nun von Pädagogin Sylvia Lehner, ihrer neuen Kollegin Pädagogin Isabel Riederer geleitet und in bewährter Weise von Manuela Habringer unterstützt.

Bianca Weißhäupl aus Oberhub unterstützt seit Sommer das Team der Reinigung in den Gemeindebetrieben mit zehn Wochenstunden und Zuteilung im Kindergarten.

HALLENBAD & SAUNA
sind ab 1. Oktober geöffnet!

(Saison)Karten sind bereits erhältlich.
Aushilfspersonal dringend gesucht!

www.haibach-donau.at
Rubrik Gemeinde/Gemeindebetriebe

Helfen, um Leben zu retten

S. Rathmayr

Im Rahmen der Gesunden Gemeinde konnten beim Erste-Hilfe-Auffrischungskurs einige Haibacher bzw. Arbeitnehmer in Haibach ihr Wissen auffrischen. Es wurden lebensrettende Maßnahmen erklärt und unter der Anleitung von Kursleiter Markus Eder vom Roten Kreuz Eferding wurde praxisnah in Gruppen die Erste-Hilfe-Leistung trainiert.
Auch über zahlreiche Themen aus dem Alltag, wie Erkrankungen, Verletzungen, Brüche und die Basics der Psychischen Ersten Hilfe wurde aufgeklärt und die richtige Handhabe des Defibrillators wurde veranschaulicht.
„Da brennt der Hut! - wurde am zweiten Kursabend zum Satz des Tages erklärt," so Organisatorin Sabine Rathmayr, „denn immer mehr wurde jedem Einzelnen bewusst, wie wichtig es ist, Menschen einfach und rasch helfen zu können."

Der Defibrillator
im Foyer der Raiffeisenbank
ist 24 Stunden zugänglich.
Die Handhabe wird bei Verwendung von einer „Tonbandstimme Schritt für Schritt erklärt".
Bitte haben Sie keine Scheu, diesen im Notfall auch einzusetzen!

Wohnungen

> Dachgeschoss-Mietwohnungen:
Im Nebengebäude des Gemeindeamtes (1. OG, Kirchenplatz 3/3) ist eine 47,9 m² große Wohnung zur Vermietung ausgeschrieben.
> Auch eine 46 m² große Wohnung im 2 OG des Gemeindeamtes (Kirchenplatz 4/3) steht zur Vermietung frei.
Telefon 07279 8235-11
www.haibach-donau.at/bauen_wohnen

> NEUE barrierefreie Mietwohnungen am Kirchenplatz 7:
Im Haus Schröckeneder GmbH stehen noch Wohnungen zur Vergabe bereit.
LAWOG/Fr. Fattinger, Tel. 07329396231
E-Mail: wohnungsvergabe@lawog.at

topothek.at

Seit vielen Wochen werden Fotos von den „Topothekar:innen" aus dem privaten, aber auch öffentlichen Fundus in die Topothek hochgeladen.
Eine Präsentation erfolgt im Herbst im Rahmen einer Veranstaltung, zu der noch gesondert eingeladen wird.
www.haibach-donau.topothek.at

Personalsuche

Betreuung und Pflege

Sowohl in der Kinderbetreuung als auch in der Pflege wird dringend Personal benötigt.
Personen, die vielleicht auch nur wenige Stunden pro Woche *(zB. 11 Uhr bis 14 Uhr oder dergleichen)* arbeiten möchten, können sich umgehend beim Gemeindeamt oder beim OÖ. Hilfswerk bzw. bei den Tagesmüttern/Tagesvätern Peuerbach melden.

G. Ledermüller

Das große Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich wurde Herrn Mag. Franz Ledermüller - *ehem. Generaldirektor-Stv. der Sozialversicherung der Selbständigen (SVS) und gebürtiger Haibacher* - von Bundesminister Johannes Rauch überreicht.
Der Sozialminister betonte in seiner Laudatio den Einsatz Ledermüllers für den Ausbau der sozialrechtlichen Absicherung für die bäuerlichen Familien sowie seine Verdienste für die wirtschaftlich stabile und effizient geführte Versicherung mit einer hohen Service- und Dienstleistungsqualität.

Blutspenden

Am Montag, 24. Juli haben 55 Personen an der Blutspendeaktion des Roten Kreuzes teilgenommen. Das sind erfreulicherweise um 20 Personen mehr als im Jänner diesen Jahres!

www.roteskreuz.at/ooe

Feuerbeschau

Wie schon im Frühjahr informiert, startet die Feuerbeschau im Gemeindegebiet von Haibach ob der Donau Mitte November 2023 mit den sogenannten Risikoobjekten, in Folge mit den Landwirtschaften und ggf. vereinzelt Einfamilienhäuser.

Die Liegenschaftsbesitzer werden zeitgerecht vor dem Termin zur Feuerbeschau schriftlich von der Gemeinde informiert!
Die Eigentümer oder eine vom Eigentümer bevollmächtigte Person werden ersucht, zum im Verständigungsschreiben angegebenen Termin anwesend zu sein. Haben Sie Mieter oder Pächter, so sind diese vom Eigentümer zu verständigen, um Zugang zu den entsprechenden Bereichen zu ermöglichen.

www.haibach-donau.at

FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAIBACH / D.

FEUERLÖSCHER ÜBERPRÜFUNG

Sonntag, 12. November
8 - 12 Uhr, Feuerwehrhaus

(Autohaus Steinbock & FF Haibach)

Gesunde Gemeinde

Vortrag Sturzprävention

mit praktischen Beispielen

Kristina Hatzinger, Msc.
Referentin d. OÖGKK

am Donnerstag, 14. September
um 10 Uhr
in der „Naturwunda“-Halle

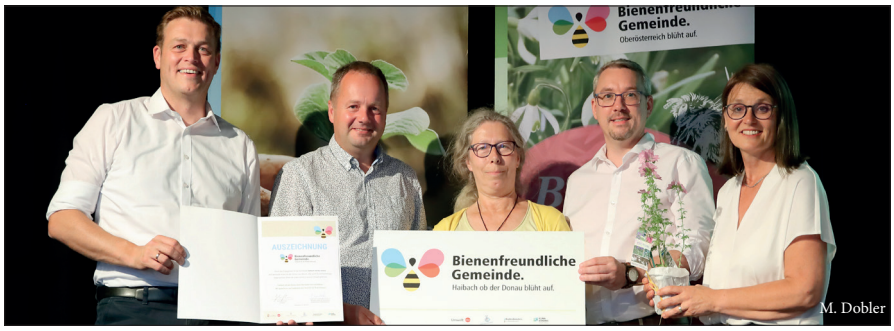
Dieses Angebot richtet sich an alle Senioren, die selbstständig leben und ihren Alltag sicherer gestalten möchten.

Die Veranstalter - *Gesunde Gemeinde, Oö. Gesundheitskasse, Seniorenbund und Pensionistenverband* - freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Im Anschluss ist die Organisation eines vertiefenden kostenlosen Kurses möglich. Anmeldemöglichkeit zum 12-wöchigen Kurs (6 Einheiten, alle zwei Wochen) direkt bei der Veranstaltung.

Bienenfreundliche Gemeinde.
Oberösterreich blüht auf.

Nach dem letzten Umsetzungsworkshop mit den bereits aktiv involvierten Beteiligten für eine „Bienenfreundliche Gemeinde“ ist wieder vieles geschehen: Nachzulesen auf der Homepage der Gemeinde - Menüpunkt „Bienenfreundliche Gemeinde“.
Aufmerksamen Bürgern werden auch schon die aufgestellten Schilder „Hier wächst eine Bienenweide“, die an ausgesuchten Plätzen stehen, aufgefallen sein.



M. Dobler

Überreichung der Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ von Landesrat Stefan Kaineder (li.) an die Projektverantwortlichen der „Naturwunda“-Gemeinde.

An dieser Stelle ein großes Danke an die Bauhofmitarbeiter, die fachgerecht die ersten Blühflächen angelegt haben. Um fleißige Insekten beobachten zu können, brauchen die Flächen noch Entwicklungszeit und günstige Wetterbedingungen.

4. Oktober, 14 Uhr: Heckenführung - Bienenfreundl. Sträucher (Hofer, Eckersdorf)

Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern

Hängende Äste und Sträucher im Straßenraum bzw. auf Gehsteigen und Gehwegen behindern immer wider einmal Kreuzungsbereiche und Ausfahrten. Daher können Fußgänger, Radfahrer sowie Kinderwägen zu wenig sicheren Platz finden und müssen auf die Straße ausweichen.

Aber auch größere Fahrzeuge sind von diesem Problem betroffen. Sie werden daher ersucht, sollten Sie sich hier unter den angeführten Themen wiederfinden, Ihre überhängenden Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Pflege unbebauter Grundstücke
Eigentümer haben diese so zu gestalten und zu benützen, dass keine Störung des Orts- und Landschaftsbilds, keine Verunstaltung und keine schädlichen Umwelteinwirkungen eintreten.

Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen dürfen die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen und müssen die freie Sicht sicherstellen.

Wildunfälle - Information der Jägerschaft

In den letzten Monaten häufen sich in Haibach Wildunfälle, die von den Fahrzeuglenkern weder der Polizei noch der örtlichen Jägerschaft gemeldet werden, obwohl die gesetzliche Verpflichtung zur Meldung besteht.

Nicht gemeldete Zusammenstöße mit Wild (Rehe, Wildschweine, Hasen….) führen dazu, dass die Tiere oft stunden- oder tagelang unnötig leiden.
Zumeist sterben sie in Straßennähe in den Wiesen oder Getreidefeldern und werden vom Grundbesitzer oder von einem aufmerksamen Spaziergeher gefunden. Dann muss der zuständige Jäger ausrücken und den Tierkadaver entsorgen.
Das ist zusätzlich zur Tierquälerei eine Zumutung für den Jäger, weil die Kadaver bestialisch stinken.

Es ist auch für die Landwirte sehr unangenehm, wenn Kadaverreste von Hunden, Füchsen oder Katzen in die Wiesen verschleppt werden und dann nicht mehr gefunden und entsorgt werden können.

Richtige Vorgangsweise bei einem Wildunfall:

> Absicherung der Unfallstelle!
> Prüfen, was passiert ist (welches Tier, ist es tot, lebt es noch?) und wo der Zusammenstoß passiert ist.
> Diese Angaben sind unverzüglich der Polizei oder dem örtlichen Jäger zu melden.
In Haibach kann ein Wildunfall jedem bekannten Jäger gemeldet werden.

Wir ersuchen, dies einzuhalten, um den Tieren unnötiges Leid und auch den Jägern eine unangenehme, oft ekelerregende Arbeit zu ersparen.

Peter Schlager, Jagdleiter

TIPP

Häuslbauer: neue Förderung - Land Oö

Das Ziel dieser Variante ist es, den Einwohnerinnen und Einwohnern des Landes mehr finanzielle Sicherheit und eine bessere Planbarkeit bei der Finanzierung ihres Eigenheims zu ermöglichen.

Diese neue Fördervariante gestaltet sich wie folgt: Angeboten wird ein 35-jähriges Darlehen mit einem 20-jährigen Fixzinssatz in Höhe von 4,2 Prozent. Um dieses Angebot attraktiver zu gestalten, tritt das Land Oberösterreich mit einem Zuschuss von 1,25 Prozent ein. Dies ermöglicht es den Bürgern, ein 35-jähriges Darlehen mit einer 20-jährigen Fixverzinsung von 2,95 Prozent in Anspruch zu nehmen. Die Gesamtdarlehenslaufzeit beträgt 35 Jahre. Während die ersten 20 Jahre zu einem festen Zinssatz abgeschlossen werden, werden die verbleibenden 15 Jahre zu einem variablen Zinssatz, basierend auf dem 3-Monats-Euribor, angeboten.

Antragszeitraum:
Oktober 2023 bis Dezember 2024
(Quelle: www.land-oberoesterreich.gv.at)

Service für Bürger

Angehörigenbonus beantragen
Wer als pflegender Angehöriger gemeldet und weiterversichert ist, erhält heuer 750 Euro, ab 2024 jährlich 1.500 Euro (*Voraussetzung: Pflegestufe, Pflege naher Angehöriger in häuslicher Umgebung...*) automatisch. Für pflegende Angehörige, die bereits in Pension sind, liegt das Formular bei den Sozialversicherungsträgern auf. *www.svs.at*

Schulstarthilfe des Bundes
Unabhängig vom Einkommen erhalten alle Eltern für jedes schulpflichtige Kind zwischen 6. und 15. Lebensjahr 100 Euro. Die Auszahlung erfolgt - ohne Antragstellung - vom Finanzamt automatisch mit der Familienbeihilfe im September. *www.familienkarte.at*

Schulbeihilfe
Eine Schulbeihilfe von bis zu jährlich 1.356 Euro (individuelle Berechnung) gibt es bei sozialer Bedürftigkeit ab der 10. Schulstufe. Der Antrag muss bis spätestens 31. Dezember des lfd. Schuljahres gestellt werden. *www.familienkarte.at*

Heim- und Fahrtkostenbeihilfe
Die Heim- und Fahrtkostenbeihilfe kann von Schülern genutzt werden, die an ihrem Wohnort *(bzw. dem Wohnort ihrer Eltern oder Erziehungsberechtigten)* keinen geeigneten Schulplatz finden konnten. Dabei muss der Schüler eine Schule besuchen, von der aus er nicht täglich nach dem Unterricht nach Hause fahren kann.
Die Anträge müssen bis 31. Dezember des laufenden Schuljahres gestellt werden. *www.familienkarte.at*

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

STRESSTEST IM HAUSHALT

Zivilschutztag: Nutzen Sie den Tag des Zivilschutz-Probealarms (1. Samstag im Oktober) und führen Sie in Ihrem Haushalt einen Stresstest durch! Überprüfen Sie dabei Ihren Lebensmittel-Vorrat und die Sicherheitseinrichtungen in den eigenen vier Wänden.

Zivilschutz-Sirenensignale

Warnung

3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Dieses Signal wird ausgelöst, wenn die Bevölkerung vor herannahenden Gefahren gewarnt werden soll. Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und Verhaltensmaßnahmen beachten!

Alarm

1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Die Gefahr steht unmittelbar bevor! Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) einschalten und weitere Verhaltensanordnungen befolgen: je nach Ereignis Haus verlassen oder schützende Räumlichkeiten aufsuchen.

Entwarnung

1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radiosender (OÖ Regional) oder Fernseher (ORF 2) beachten.

Sirenenprobe

15 Sekunden - jeden Samstag Mittag

Nähere Infos: www.zivilschutz-ooe.at

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Lebensmittel:

- Ein ausreichender Lebensmittelvorrat ist die Grundlage der Eigenvorsorge
- Der "Grund-Notvorrat" sollte Produkte beinhalten, die mindestens ein Jahr haltbar sind
- Mit Ihrem Lebensmittel- und Getränkevorrat sollten Sie mind. zehn, besser 14 Tage autark leben können
- Im Zuge des Stresstests sollen die Lebensmittel überprüft und wenn notwendig ausgetauscht werden
- Die Zivilschutz-Bevorratungstasche eignet sich ideal zum Lagern von Lebensmitteln. Auf der praktischen Tasche befinden sich auch wichtige Hinweise zum richtigen Verhalten im Krisenfall

Weitere Einrichtungen zur Überprüfung:

- Feuerlöscher (Überprüfungstermin)
- Rauchmelder und CO-Warner (Funktionstest)
- Notfallradio (Funktionstest)
- Notbeleuchtung (Funktionstest)
- Zivilschutz-Notkochstelle (Funktionstest)
- Hausapotheke und Kaliumjodidtabletten (Vollständigkeit und Ablaufdatum)
- Dokumentenmappe (Vollständigkeit)
- Elektro-FI-Schutzschalter (Funktionstest)
- Im Auto: Verbandszeug, Feuerlöscher, Warndreieck, Warnweste, Lifehammer (Zustand, Vollständigkeit, Ablaufdatum/nächster Überprüfungstermin)

Denken Sie auch an einen Familien-Notfallplan und besprechen Sie Aufenthaltsorte, Treffpunkte etc. mit den Angehörigen!

Hinweis:

Am 7. Oktober 2023 wird die Polizei gemeinsam mit der Rettung, der Freiwilligen Feuerwehr und dem Zivilschutzverband im Rahmen einer Veranstaltung zum Zivilschutztag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr am Stadtplatz in Eferding präsent sein.

Bürgerinnen und Bürger können im Zuge der Initiative GEMEINSAM.SICHER und der Aktion „Coffee with Cops“ mit der Polizei ins Gespräch kommen, um sich über aktuelle sicherheitsrelevante Themen vor Ort auszutauschen. Die lockere Atmosphäre und die Möglichkeit, außerhalb einer Polizeiinspektion mit einer Polizistin oder einem Polizisten zu sprechen, soll das Vertrauen und die Beziehung zur Bevölkerung stärken. Es gibt gerne auch Informationen über Ausbildungsmöglichkeiten udgl..

www.umweltprofis.at

Bis Ende September 2023 wird eine Online-Umfrage zu unseren Altstoffsammelzentren durchgeführt.
Die Umfrage soll unter anderem dazu dienen, ein umfassendes Bild über Kundenstruktur und Nutzerfrequenz zu erhalten. Ein ehrliches Feedback ist wichtig, denn die Antworten werden sich auf die Weiterentwicklung der Angebote auswirken.
Unter allen Teilnehmern der Umfrage werden Ende September drei Preise im Gesamtwert von über € 2.000 verlost!

LEADER 4.0 – das Eferdinger Land ist mit 1. Juli 2023 in die 4. Förderperiode gestartet

BM Norbert Totschnig übergab am 20. Juni 2023 die offizielle Anerkennungsurkunde an Bgm. Mario Hermüller, Obmann des REGEF, und an GF Susanne Kreinecker.

Fotohinweis: BML_Rene Hemerka

Am 30. Juni 2023 wurde in Stadl-Paura gemeinsamen mit der für LEADER verantwortlichen Landesrätin der offizielle Auftakt mit allen OÖ. Regionen gefeiert.

Fotohinweis: Land OÖ_Sternberger

Mitte Juli galt der Dank im Rahmen einer Veranstaltung den bisherigen Wegbegleitern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die in den letzten 21 Jahre ihren Beitrag zur Gestaltung der Region geleistet haben.

Die Bilanz ist beeindruckend: 164 Projekte konnten bisher mit mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld unterstützt werden. Das entspricht einem Projektvolumen von knapp 30 Millionen Euro. **Jetzt ist der Fördertopf neu gefüllt.**

Fotohinweis: Jakob Kreinecker/infilmity

Ab sofort können wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es auf **www.regef.at** oder direkt im LEADER-Büro.

Kontakt:
Susanne Kreinecker
Telefon: 07272 / 69 799
E-Mail: kreinecker@regef.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
LE 14-20

www.eferdingerland.at

Veranstaltungen, Termine

14.09.2023	*Vortrag Sturzprävention*	*Gesunde GDE, „Naturwunda"-H.*
ab 19.09.2023	*Outdoor Training*	*Gesunde GDE, „Naturwunda"-H.*
21.09.2023	*Fingerfood Wildkräutern-Obst*	*Verein „Theklasien" Hinterberg*
22.09.2023	*Kabarett - Helmut A. Binser*	*„Naturwunda"-Halle, Römerstr.*
29.09.2023	*Vollmond Wanderung*	*Hotel Donauschlinge, Schlögen*
01.10.2023	*Hallenbad u. Sauna - Saisonbeginn*	*Hallenbad Haibach, Römerstr.*
04.10.2023	*Heckenführung*	*Bienenfr. GDE, Hofer Eckersdorf*
19.10.2023	*Sitzung des Gemeinderates*	*Gemeindeamt, Kirchenplatz*
20.10.2023	*Bierverkostung & Knödelroas*	*Hoamat, Hinterberg*
09. u. 10.11.2023	*Franz Posch & seine Innbrüggler*	*Hoamat, Hinterberg*
12.11.2023	*Feuerlöscherüberprüfung*	*Feuerwehrhaus, Katharinenweg*
25.11.2023	*Punschstand*	*Freiwillige Feuerwehr, Ortsplatz*
02.12.2023	*Advent im Dorf / Adventmarkt*	*Kulturausschuss, Ortsplatz*
08.12.2023	*DIE MAYERIN – Weihnachtstour*	*Hoamat, Hinterberg*
09.12.2023	*Weihnachtsfeier*	*FF-Haibach, Hotel Donauschl.*
12.12.2023	*Sitzung des Gemeinderates*	*Gemeindeamt, Kirchenplatz*

Die oben angeführten und auf www.haibach-donau.at angezeigten Termine werden von den Veranstaltern eigenverantwortlich eingetragen/gewartet. Weitere Termine (Pfarre, Senioren), Trainingstermine des UFC, der Schi-Union, des Tennisclubs etc. entnehmen Sie bitte den Schaukästen/Homepages bzw. erfahren Sie bei den Vereinsverantwortlichen.

Stand: 29. August 2023

Zugestellt durch Post.at
Info.Post Gemeinde

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Haibach ob der Donau, Kirchenplatz 4, 4083 Haibach, Bürgermeister Andreas Hinterberger. Telefon 07279 8235. E-Mail: rathmayr@haibach-donau.ooe.gv.at, Homepage: www.haibach-donau.at , *Fotos:* gekennzeichnet oder Gemeindearchiv. *Druck:* office@druck.at,

Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4083 Haibach ob der Donau / *Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:* Die Haibacher Gemeindenachrichten sind eine periodische, objektive, amtliche Information für die Bevölkerung und Freunde der "Naturwunda"-Gemeinde Haibach ob der Donau.
Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen.
Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen für alle Geschlechter gleichermaßen gelten!

ÄRZTEDIENST

Dr. THOMAS BRUCKNER

Arzt f. Allgemeinmedizin / Hausapotheke

Telefon 07279 / 8314

Montag: 8 bis 12 Uhr
16 bis 18 Uhr

Dienstag: 8 bis 12 Uhr

Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
16 bis 18 Uhr

Donnerstag: 8 bis 10 Uhr

Freitag: 8 bis 10 Uhr

KEINE ORDINATION:
14. und 15. September
23. Oktober bis 1. November

AUSSERHALB DER ORDINATIONSZEITEN von Dr. Bruckner

141 Ärzte-Notdienst

1450 Telefonische Gesundheits-Hotline
Dort berät Sie ein geschultes Gesundheitspersonal oder wenn nötig ein Arzt, der die Vorgangsweise (Ordinationsdienst, Visitendienst, etc.) mit dem Patienten besprechen kann.
Sollte es erforderlich sein, kann sofort auch der Rettungsdienst bzw. Notarzt aktiviert werden. Die Hotline ist täglich rund um die Uhr erreichbar; die Beratung ist kostenlos!

144 NOTRUF Akute Notfälle werden weiterhin von den stationierten Notärzten versorgt!

NOTRUFNUMMERN

141	Ärzte-Notdienst	122	Feuerwehr
1450	Gesundheits-Hotline	133	Polizei
1455	Apothekendienst	144	Rettung
01 406 43 43	Vergiftungszentrale	112	Euro Notruf
0800 112 112	Opfer-Notruf	0732 2177	Kirsenhilfe Oö
0800 222 555	Frauen Notruf	0800 246 247	Männer Notruf